

# hallo EICHSFELD wochenende

**NEUES ZUM ALDI PREIS:  
ENTDECKEN SIE  
VIELE ANGEBOTE  
IN UNSEREM MAGAZIN  
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

23. Jahrgang • Nr. 14 • Samstag, 4. April 2026

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 • Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de

**KÜCHEN KAUFEN MAN HIER: Jetzt schnell Termin vereinbaren**

**eichsfelder möbelcenter**  
GIEBOLDEHAUSEN

Über 50 JAHRE  
**KÜCHEN-KOMPETENZ,**  
denn Küchenkauf ist Vertrauenssache!

eichsfelder möbelcenter GmbH & Co. KG  
Telefon 05528 999666 • www.eichsfelder-moebelcenter.de

## Beeinträchtigungen im Netz sollen jetzt beendet sein

**DUDERSTADT.** Aufgrund von Arbeiten an einem Mobilfunkmasten im Norden der Stadt könne es ab 30. März möglicherweise zu Beeinträchtigungen im Mobilfunknetz in Duderstadt kommen, hatte die Stadtverwaltung mit Bezug auf eine Mitteilung der Deutschen Telekom vor einer Woche mitgeteilt. Anders als häufig möglich, hätten die Arbeiten zur Modernisierung der Anlage im Sulbig nicht über Softwareupdates aus der Ferne vorgenommen werden können, habe die Telekom erklärt. In diesem Fall sei ein physischer Umbau der Technik notwendig gewesen – und der habe eine Abschaltung für die Zeit der Arbeiten erfordert. Probleme beim Handyempfang konnte die Telekom in dem Fall nicht ausschließen, wenn kein WLAN zur Verfügung gestanden habe. Bis zum Ende der Woche sollten die Arbeiten abgeschlossen werden.

NE / SKI

## Tickets für den Freizeitpark

**REGION.** Von Urwaldschau, über eine Wasserattraktion bis zum Kinderkarussell: Der Erlebnispark Ziegenhagen ist in die neue Saison gestartet und hat bis zum 19. April zunächst täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Wir verlosen fünfmal zwei Freikarten und als Hauptpreis eine Jahreskarte – auf **SEITE 4**



*Wir wünschen  
unseren Leserinnen und Lesern*

# Frohe Ostern

*und  
erholsame Festtage.*



Foto: Photocreo Bednarek – Stock-Adobe.com

## Die Kardiologische Ambulanz bleibt

**DUDERSTADT.** Gute Nachrichten für kardiologische Patientinnen und Patienten in der Region Eichsfeld und darüber hinaus: Das St. Martini Krankenhaus Duderstadt hat im Berufungsausschuss Niedersachsen einen wichtigen Teilerfolg erzielt. Mit Schreiben vom 16. März 2026 wurde der ursprüngliche Beschluss des Zulassungsausschusses Niedersachsen (Kammer 08 Göttingen) auf den Widerspruch des Krankenhauses hin geändert, teilte die Verwaltung des Krankenhauses in Duderstadt mit.

Mit Wirkung zum 1. April ist der Leitende Oberarzt der Kardiologie Thomas Peter ermächtigt worden, kassenärztliche Leistungen im Bereich der Funktionsanalyse von Herzschrittmachern, implantierten Kardioverttern, Defibrillatoren (ICD) sowie Systemen zur kardialen Resynchronisationstherapie (CRT-P, CRT-D) zu erbringen. „Damit verbessert sich die Versorgungssituation für viele gesetzlich-versicherte Patientinnen und Patienten unserer Heimatregion dramatisch“, heißt es in der Mitteilung. **FG / STM**  
Lesen Sie mehr auf **SEITE 3**



Foto: Christina Hinzmann

**Jetzt Angebot sichern!**

**FENSTERBAU WUCHERPFENNIG**  
Fenster, Türen, Terrassensysteme und mehr – für alle, die Qualität, Nutzungskomfort und zeitloses Design schätzen.

**FENSTER** **TÜREN** **TERRASSENSYSTEME**

**IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR ENERGETISCHE SANIERUNGEN**

**FENSTERBAU WUCHERPFENNIG**  
INHABER: MEIK WUCHERPFENNIG  
SÜDRING 4, 37079 GÖTTINGEN  
MOBIL 0170 | 44 74 199

**DRUTEX**  
ENGINEERED FOR YOU  
WWW.FENSTERBAU-WUCHERPFENNIG.DE

**OTZIPKA'S**  
Fleisch- und Wurstwaren  
aus eigener Schlachtung  
und Herstellung  
**Partyservice**

Angebot vom  
**07.04. - 11.04.2026**

**Schweineschnitzel**  
1 kg **9,99€**

**Suppenfleisch**  
1 kg **9,49€**

**Schweinemett**  
100g **0,79€**

**Wurstkonserven**  
1 Stk. á 300g **2,99€**

**Jeden Donnerstag in  
Krebeck warmes Mett und  
Kesselfleisch!**  
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck  
Tel. 05507-7888  
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen  
Tel. 05528-982589  
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr  
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

## Einfach. Sorgenfrei. Brille tragen.

**DAS SORGLOSPAKET\* VON DRAEGER+HEERHORST**

- Bei Beschädigungen:**  
Kostenlose Reparaturen in den ersten drei 3 Jahren\*\*
- Bei Verlust oder Totalcrash:**  
Ersatz für nur 50% Eigenanteil des Originalpreises
- Keine Zusatzkosten:**  
Sorglospaket ist bei jeder Korrektionsbrille inklusive
- draeger+heerhorst Service:**  
Unsere Leistung für dein entspanntes Sehen



Mehr Infos



**draeger  
heerhorst**

DAS AUGE + OHR DES EICHSFELDES

**DRAEGER+HEERHORST  
GMBH & CO. KG**

MARKTSTR. 39 # DUDERSTADT  
T 05527 94 36 66

MARKTSTR. 1 # GIEBOLDEHAUSEN  
T 05528 99 95 99

BAHNHOFSTR. 25 # LEINEFELDE  
T 03605 5 38 70 33

WWW.DRAEGERUNDHEERHORST.DE

\* Bei jeder Korrektionsbrille inklusive.  
Gilt nicht für Kinderbrillen, Sonnenbrillen und Aktionen.  
\*\* Begrenzt auf je einen Schadenfall am Glas oder Fassung

# Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

**Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland**  
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst  
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

## Apotheken-Notdienst am Sonntag

**Göttingen und Umland**  
Süd-Apotheke, Reinhäuser Landstraße 25 (8-8 Uhr) 0551 / 70 62 73  
Hindenburg-Apotheke in Gleichen, Waldstraße 32 (8-8 Uhr) 055 92 / 3 10  
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23a (jeden Sonntag von 10 - 16 Uhr) 05 51 / 50 07 80

**Adelebsen/Dransfeld**  
die Göttinger Notdienst-Apotheken (s.o.) oder:  
Mühlen-Apotheke in Northeim, Mühlenstraße 27 (8-8 Uhr) 0 555 1 / 98 38 0  
Leonardo-Apotheke in Hann. Münden, Am Entenbusch 68 (9-9) 055 41 / 34 54 5

**Radolfshausen/Eichsfeld**  
die Göttinger Notdienst-Apotheken (s.o.) oder:  
Stadt-Apotheke in Leinefelde-Worbis, Nordhäuser Straße 2 in Worbis (8-8 Uhr) 0 36 074 / 9 22 33  
Adler-Apotheke in Hattorf, Rotenbergstraße 4 (9-9 Uhr) 0 55 84 / 95 96 97

**Zahnärztlicher Notdienst**  
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 50 46 16 39  
Eichsfeld: GP Hupach & Schmidt in Duderstadt, Börsengasse 2, Telefon 0 55 27 / 25 95  
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)

## Apotheken-Notdienst am Montag

**Göttingen & Umland**  
Mühlen-Apotheke in Rosdorf, Lange Straße 6 (8-8 Uhr) 05 51 / 78 17 96  
Hindenburg-Apotheke in Gleichen, Waldstraße 32 (8-8 Uhr) 055 92 / 3 10

**Adelebsen/Dransfeld**  
die Göttinger Notdienst-Apotheken (s.o.) oder:  
Privil Rtas-Apotheke in Uslar, Lange Straße 24 (8.30-8.30) 0 55 71 / 30 26 90  
Apotheke im Marktkauf in Northeim, Hillerser Straße 11 (8-8 Uhr) 0 555 1 / 90 82 00  
Aegidien-Apotheke in Hann. Münden, Lange Straße 101 (9-9) 0 55 41 / 91 28 80

**Radolfshausen/Eichsfeld**  
Hindenburg-Apotheke in Gleichen, Waldstraße 32 (8-8 Uhr) 055 92 / 3 10  
Apotheke am Holzweg in Heiligenstadt, Holzweg 3 (8-8 Uhr) 03 60 6 / 61 43 25  
Apotheke am Rathaus in Herzberg, Marktstraße 36 (9-9) 0 55 21 / 99 20 0

**Zahnärztlicher Notdienst**  
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 50 46 16 39  
Eichsfeld: GP Hupach & Schmidt in Duderstadt, Börsengasse 2, Telefon 0 55 27 / 25 95  
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

## ANDACHT

# Die Kunst, wieder aufzustehen

Hinfallen – aufstehen – Krone richten – weitermachen. Der Spruch klingt schön und überfordert gleichzeitig. Auch wenn er sich auf Postkarten in Glitzerschrift schön verschicken lässt, so kennt jeder ebenso die Erfahrung, dass man in solchen Momenten weder die Kraft zum aufstehen hat, noch überhaupt Lust hat eine Krone zu tragen. Job weg, Beziehung in Scherben oder metaphorisch im Matsch gelandet – es gibt genug Gründe, sich die Decke über den Kopf zu ziehen und liegen zu bleiben. Hinfallen ist menschlich – ein Teil des Lebens. Der entscheidende Moment ist allerdings nicht der Sturz oder das Weitermachen. Sondern der Moment direkt danach: der Schmerz und der Versuch, wieder aufstehen zu können. Genau das ist mein persönliches Aha-Erlebnis von Ostern. Karfreitag steht für mich beispielhaft für den Versuch zu ver-

stehen, dass der Schmerz immer ein Teil meines Lebens bleiben wird – auch, wenn ich das allzu gerne verdrängen würde. Und Ostern staune ich über die Kunst des Wiederaufstehens. Das ist kein glattes „alles wieder gut“, kein Reset oder die Stunde null. Es ist ein ehrlicher und realistischer Neuanfang. Denn jedes Wiederaufstehens. Ohne Karfreitag kein Ostern – ohne Hinfallen kein Leben. „Krone richten“ heißt österlich betrachtet: dass jeder Schmerz zum Leben dazu gehört und ein weiterer Edelstein der eigener Krone wird. Es ist das Vertrauen, dass es Gott ist, der mich aufrichtet und die Krone wieder aufsetzt.



Foto: Miriam Merkel

## Abholung der Saison-Komposttonne beginnt



**REGION.** Die Leerungstermine für die Saison-Komposttonne stehen ab sofort in den individuellen Abfallkalendern 2026 und in der kostenlosen Abfall-App des Landkreises Göttingen. Die ersten Leerungstermine haben am vergangenen Dienstag stattgefunden. Die Leerungen finden immer mit der

regulären Komposttonne statt, teilte die Kreisverwaltung mit. Die Saison-Komposttonne stehe in den Größen 60 bis 240 Liter zur Verfügung. Sie könne von Grundstückseigentümern jederzeit bestellt werden – per Mail an [abfallwirtschaft@landkreis-goettingen.de](mailto:abfallwirtschaft@landkreis-goettingen.de). Info-Telefon: 0551 / 525-1414 oder 05522 / 960-1414. **LKGÖ / SKI**  
Foto (Symbolbild): Christina Hinzmann



Foto: Privat

## 10 Fragen zur Person

# Lennart Pietsch

Die Handballerinnen des MTV Rosdorf erkämpfen sich als Aufsteiger gerade den Klassenerhalt in der Regionalliga und begeistern dabei ihre Fans. Am kommenden Samstag, 11. April, um 16.30 Uhr steht beim TuS Komet Arsten ein Auswärtsspiel an – das nächste Heimspiel folgt am Samstag, 18. April, um 18.30 Uhr gegen TuS Jahn Hollenstedt in der Halle am Siedlungsweg. Zuschauer sind herzlich willkommen! Trainer des Teams ist Lennart Pietsch. Er wurde im Februar 1990 in Göttingen geboren und wohnt in Settmarshausen.

Pietsch hat viel Erfahrung als Coach, war mit 20 Jahren bereits Trainer der Oberliga-Damen. Abgesehen von einem kurzen Abstecher zum Dransfelder Sport-Club, ist er dem MTV Rosdorf immer treu geblieben. Pietsch ist Mitarbeiter an zwei Göttinger Grundschulen. Er ist ledig, aber liiert. Seine Hobbys: Gartenarbeit, Reisen und Besuche bei seiner Oma. Das Lieblingsessen des Trainers sind Burger mit Pommes und Burrata Pizza. Sein Lebensmotto: „Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag“. Zu Hause zaubert ihm Katze Archie oft ein Lächeln ins Gesicht.

**1. Meine erste CD/LP/Download war ...**  
... TTKG – „Das Paket mit dem Totenkopf“.

**2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...**  
... mit Rasenmähen und ausgegeben für die „Bravo Sport“.

**3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...**  
... das Internet.

**4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...**  
... das Beamen.

**5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...**  
... Urlaub.

**6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...**  
... Nudeln, Dips und Schokolade.

**7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...**  
... James Bond, weil er so smart und charmant ist sowie geniale Erfindungen nutzen und schnelle Autos fahren kann.

**8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...**  
... würde ich eine neue Sporthalle in Rosdorf bauen.

**9. 2026 freue ich mich besonders auf ...**  
... meinen Urlaub auf den Kanaren.

**10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...**  
... einmal in die USA reisen.



Prof. Jörg Christian Brokmann, Mitglied des Deutschen Interdisziplinären Notfallmedizin-Kongress(DINK)-Organisationskomitees und zweiter Sprecher der Sektion Notfallmedizin der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Preisträgerin Prof. Sabine Blaschke, Ärztliche Leiterin der Zentralen Notaufnahme (ZNA) der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), Innenminister Michael Ebling, Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, und Dr. David Häske, Mitglied des DINK-Organisationskomitees (v.l.) Foto: DGAI

# Digitalisierung als Brückenschlag zwischen Forschung und Praxis

Prof. Sabine Blaschke von der Universitätsmedizin Göttingen erhält Deutschen Preis für Notfallmedizin

**GÖTTINGEN.** Prof. Dr. Sabine Blaschke, Ärztliche Leiterin der Zentralen Notaufnahme (ZNA) der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), hat den Deutschen Preis für Notfallmedizin 2026 der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) und des Berufsverbandes Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten (BDA) erhalten.

Der Preis wird jährlich an Persönlichkeiten verliehen, die sich durch herausragende Leistungen und besonderes Engagement um die Weiterentwicklung der Rettungs- und Notfallmedizin verdient gemacht haben. Die Ehrung fand auf dem 17. Deutschen Interdisziplinären Notfallmedizin Kongress (DINK)

in Koblenz statt. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Zusätzlich wird der UMG ein Defibrillator im Wert von 2.500 Euro zur Verfügung gestellt.

„Prof. Blaschke steht wie kaum eine andere für die Verbindung von klinischer Expertise, wissenschaftlicher Innovation und strukturellem Gestaltungswillen“, sagte Prof. Dr. Jörg Christian Brokmann, Mitglied des DINK-Organisationskomitees und zweiter Sprecher der Sektion Notfallmedizin der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, in seiner Laudatio. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer wissenschaftlichen Arbeit liege auf der Digitalisierung in der Notfallmedizin. „Nicht zuletzt hat sie sich mit großem Einsatz für eine fach-

übergreifende Zusammenarbeit starkgemacht. Sie hat Brücken geschlagen zwischen Präklinik und Klinik, zwischen Pflege, ärztlichem Dienst und Rettungsdienst, zwischen Forschung und Praxis“, würdigte Prof. Brokmann die Preisträgerin.

## ZNA-LEITUNG SEIT 2012

Nach dem Medizinstudium an der Ruhr-Universität Bochum und der Georg-August-Universität Göttingen absolvierte Prof. Dr. Sabine Blaschke die Facharztweiterbildungen für Innere Medizin, Nephrologie und Rheumatologie. Darüber hinaus erwarb sie die Zusatzweiterbildungen für Intensivmedizin, Notfallmedizin sowie Klinische Akut- und Notfallmedizin.

2003 folgte die Habilitation im Fachgebiet Innere Medizin. Seit 2012 leitet sie die Zentrale Notaufnahme der Universitätsmedizin Göttingen, die sie seither strukturell und konzeptionell maßgeblich weiterentwickelt hat. 2024 nahm sie den Ruf auf die Universitätsprofessur für Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen an.

In der Forschung fokussiert Blaschke auf die Digitalisierung in der Notfallmedizin. In diesem Bereich hat sie in enger Kooperation mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern sowie wissenschaftlichen Institutionen bereits zahlreiche Forschungsprojekte erfolgreich koordiniert. **UMG**

# Verflixt I: Wo steckt Hasi?

Osterspaß: Rathaus ein einziges Rätsel für junge Fest-Fans

**DUNDERSTADT.** Eine Ostereier-Suche jenseits des heimischen Gartens ist auch in diesem Jahr wieder im Duderstädter Rathaus möglich. Am Ostersonntag und Ostermontag soll sich das Historische Rathaus von 10 bis 16 Uhr in einen Abenteuer-Ort verwandeln, teilt die Stadtverwaltung mit: Rätsel, Spuren und knifflige Aufgaben sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Oster-Spaßes unterhalten.

„Statt der klassischen Suche nach bunten Eiern und flauschigen Häschen wartet dieses Mal eine spannende Rätselreise durch das Historische Rathaus auf alle Kinder und ihre Familien“, kündigen die Verantwortlichen an. Überall im Rathaus würden Hinweise versteckt. Vom Kophus aus könnten sich dann Kinder, ausgestattet mit einem Rätselheft, auf die Suche nach den Hinweisen machen, mit denen sie das Rätsel lösen können. Die Tour soll dabei bis hoch in den Turm, durch das verwinkelte Fachwerk und bis tief in die Gewölbekeller führen. „Das Besondere in diesem Jahr: Eltern, Großeltern oder ältere Geschwister dürfen mitknobeln.“ Für des Rätsels Lösung gebe es eine kleine Osterüberraschung.

„Im vergangenen Jahr waren mehr als 250 Kinder mit Begeisterung dabei, und auch in diesem Jahr freut sich die Stadt Duderstadt auf viele neugierige Entdeckerinnen und Entdecker“, so die Verantwortlichen. Der Eintritt zur Oster-Aktion und damit zum Historischen Rathaus ist an diesen Tagen für alle Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen frei. **NE** / Foto: Sophie Kahlmeyer



Vor dem Fest ließ sich Hasi auf der Marktstraße blicken – am Sonntag und Montag müssen Rathaus-Besucher das Langohr schon suchen, wenn sie ihn sehen wollen. Foto: Sophie Kahlmeyer



# Verflixt II: Wo hat Hasi die Eier versteckt?

Am Sonntag im Bärenpark Worbis: Kleine Besucher auf großer Suche nach bunten Ostereisymbolen

**WORBIS.** Das Team des Alternativen Bärenparks Worbis feiert am morgigen Sonntag ein Osterfest der unterhaltsamen Art – für kleine Bucher, für große natürlich auch. Ab 10 Uhr beginnt im Park die Ostereiersuche, außerdem wird es Mitmachangebote für Familien und insgesamt ein abwechslungsreiches Programm „in besonderer Atmosphäre“ geben, teilt die Stadtverwaltung mit.

Seit Jahren gehöre das Osterfest im Alternativen Bärenpark

Worbis für zahlreiche Familien im Eichsfeld zum Feiertagsprogramm. Auch in diesem Jahr setze das Team um Parkleiterin Tonja Liersch auf „eine Mischung aus Tradition, Erlebnis und Engagement für den Wildtier und Artenschutz“.

Die Besucher erwarte auf dem Gelände ein Angebot mit Kinderschminken, Osterquiz samt Verlosung, Glücksrad und einer „liebvoll gestalteten Spielstraße“. Im Mittelpunkt stehe die Ostereiersuche: Das Team werde die Festsymbole zwischen Bäu-

men, an Wegen und auf Wiesen verstecken – inklusive „weiterer kleiner Überraschungen“. Die Suche Sorge „seit Jahren für Begeisterung und ist längst nicht nur für Kinder ein Höhepunkt des Tages“, heißt es in der Mitteilung. Während der Pausen zwischen der Teilnahme an Mitmachaktionen und den Rundgängen können es sich Besucher mit „Leckereien vom Grill“ gutgehen lassen.

„Ostern ist ein Fest für die Familie. Umso schöner ist es, dass es im Eichsfeld fast schon zur

liebgewonnenen Tradition geworden ist, an diesem Tag den Alternativen Bärenpark Worbis zu besuchen und damit zugleich den Wildtier und Artenschutz zu unterstützen“, sagt Bärenpark-Leiterin Tonja Liersch. Ein zusätzlicher Eintrittspreis wird für das Osterfest nicht erhoben. Es gilt der reguläre Parkentritt. Mit dem Erlös unterstützt der Park die Versorgung der in Worbis lebenden Bären sowie die Arbeit im Wildtier und Artenschutz. **PLW / SKI**

Fotos: Bärenpark Worbis / Pixabay

# Nach Berufung: Versorgung doch genehmigt

St. Martini: **WIEDERERÖFFNUNG** der Kardiologischen Ambulanz seit 1. April – für gesetzlich-versicherte Schrittmacher- und Aggregatpatienten

Fortsetzung von Seite 1

**DUNDERSTADT.** Der Widerspruch des St. Martini Krankenhauses Duderstadt war erfolgreich: Im Berufungsverfahren vor dem Berufungsausschuss Niedersachsen ist der ursprüngliche Beschluss des Zulassungsausschusses Niedersachsen (Kam-

mer 08 Göttingen) geändert (siehe „Hintergrund“ am Ende dieses Artikels) und die Kardiologische Ambulanz wiedereröffnet worden. Das bedeutet: Betroffene mit implantierten Herzsystemen können ihre regelmäßigen Kontrolluntersuchungen künftig wieder wohnortnah im St. Martini Krankenhaus durch-

führen lassen. In den vergangenen sechs Monaten waren viele von ihnen gezwungen, hierfür weite Wege und lange Wartezeiten in Kauf zu nehmen – gerade auch bei älteren Patienten ein aus Sicht des Krankenhauses absolutes „No-Go“, teilt die Verwaltung des Duderstädter Krankenhauses mit.

„Diese Entscheidung ist ein wichtiger Schritt hin zu einer besseren und vor allem patientennahen Versorgung. Gerade für Menschen mit komplexen Herzimplantaten sind regelmäßige Kontrollen unerlässlich und sollten möglichst dort stattfinden, wo auch die Implantation und ein Großteil der Behandlung erfolgt ist“, betont Geschäftsführer Markus Kohlstedde. „Dass unsere Patientinnen und Patienten nun wieder zu uns zurückkehren können, ist mehr als angemessen und ein großer Gewinn für die Versorgungsqualität in der Region.“

„Wir sind immer noch überwältigt von dem riesigen Zuspruch der Menschen in unserer Heimatregion, die gegen die nicht nachvollziehbare Entscheidung aus dem letzten Jahr ihre Stimme erhoben haben. Sehr dankbar sind wir auch für die parteiübergreifende Unterstützung der politischen Akteure von der kommunalen und Kreisebene über unsere Bundes- und Landtagsabgeordneten bis hin zum Gesundheitsminister“, betont der Krankenhausgeschäftsführer.

Das St. Martini Krankenhaus hatte nach dem Wegfall der kardiologischen Ermächtigungsambulanz zum 30. September 2025 intensiv daran gearbeitet, zumindest Teile des bewährten Versorgungsangebots wiederherzustellen. Der nun erzielte Erfolg stellt sicher, dass insbesondere hochspezialisierte Nachsorgeuntersuchungen für Patientinnen und Patienten mit Herzimplantaten wieder vor Ort angeboten werden können.

Unverändert bleibt das Ziel des Krankenhauses, die kardiologische Versorgung insgesamt weiter auszubauen und perspektivisch eine umfassendere ambulante Betreuung für gesetzlich Versicherte zu ermöglichen. Für Patientinnen und Patienten bedeutet die aktuelle Entscheidung vor allem eines: kürzere Wege, schnellere Termine und



Thomas Peter ist der für die vertragsärztliche Versorgung von Patienten mit implantierten Herzsystemen ermächtigte Arzt in St. Martini. Foto: Florian Grewe / St. Martini KH

die Rückkehr zu einer vertrauten medizinischen Betreuung in ihrer Nähe.

## HINTERGRUND ZUR SCHLIESSUNG

Die kardiologische Ermächtigungsambulanz am St. Martini Krankenhaus Duderstadt war

über viele Jahre ein zentraler Bestandteil der regionalen Versorgung gesetzlich versicherter Patientinnen und Patienten. Seit ihrer Gründung im Jahr 2009 wurden dort pro Quartal mehrere hundert Menschen mit komplexen Herz-Kreislauf-Erkrankungen betreut, darunter viele mit Herzschrittmachern, Defibrillatoren oder Systemen zur kardialen Resynchronisation. Ende September 2025 musste die Ambulanz ihren Betrieb einstellen, nachdem der zuständige Zulassungsausschuss keine weitere Ermächtigung erteilt hatte. Für zahlreiche Betroffene bedeutete dies längere Anfahrtswege, erschwerte Terminvergabe und eine spürbare Versorgungslücke in der Region, die auch angrenzende Gebiete wie das thüringische Eichsfeld betraf. **FGSTM**

Foto: Nadine Eckermann



# Verwaltung ebnet Reihengräber ein

**DUNDERSTADT.** Auf den städtischen Friedhöfen in Duderstadt sowie den Ortsteilen Fuhrbach, Langenhagen, Brochthausen und Esplingen werden nach Angaben der Stadtverwaltung ab dem 20. April Reihengräber eingegeben, bei denen die Ruhezeit von 25 Jahren abgelaufen ist.

Auf dem Friedhof in Duderstadt betrifft dies Reihengräber westlich der Friedhofskapelle. Es handelt sich um die Grabstellennummern 08-006/001-020. Auf dem Friedhof in Fuhrbach



liegen die betroffenen Grabstellen oberhalb der Friedhofskapelle im westlichen Abschnitt

des Friedhofs. Dort bilden sie die beiden obersten Reihen. Betroffen sind die Grabstellennummern 06-001/001-011 sowie 06-002/001-011.

In Langenhagen befinden sich die einzuebnenden Reihengräber nordwestlich der Friedhofskapelle am linken Ende des Hauptweges im vorderen Bereich des Friedhofs. Es handelt sich um die Grabstellennummern 07-001/001-004 sowie 07-002/001-004.

Auf dem Friedhof in Brochthausen betrifft die Maßnahme die letzten verbleibenden Reihen-

gräber im Feld 5. Dabei handelt es sich um die Grabstellennummern 05-004/001-009 sowie 05-003/001-005.

Die entsprechenden Grabreihen werden in Kürze durch die Friedhofsverwaltung mit Schildern gekennzeichnet. Entgegenstehende Rechte können schriftlich beim Baubetriebshof der Stadt Duderstadt, Grünflächen und Friedhöfe, Am Bahndamm 10, 37115 Duderstadt oder telefonisch unter der Rufnummer 05527/841-291 geltend gemacht werden. **PDUD** / Foto (Symbolbild): Pixabay

## Lebensqualität mit uns.



TEL 0551 37071-100  
www.o-r-t.de

Sanitätshaus or|t GmbH | Maschmühlenweg 47, 37081 Göttingen

AUCH IN  
IHRER NÄHE  
FÜR SIE DA!

**or|t**  
AUXILIUM



**GÖTTINGEN.** Das Stadtwerke Ostercamp der BG Göttingen ist nach Angaben des Basketball-Clubs ein voller Erfolg gewesen. Mehr als 100 Kinder und Jugendliche aus einem großen Einzugsgebiet vom Weserbergland bis Kassel versammelten sich für vier Tage in den Sport-

# Ostercamp-Stimmung in FKG-Hallen

hallen des Felix-Klein-Gymnasiums, um gemeinsam zu spielen, werfen, essen und springen. Auch in diesem Jahr stellte der

Besuch der BG-Profi-Basketballer wieder ein Highlight für die Kids dar: Die Spieler wurden von den Campern im Spalier emp-

fangen und im Anschluss ausgiebig befragt. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, um sich zahlreiche Autogramme

auf Karten, Bällen und Schuhen zu sichern. Und die Kleinen haben sich im Eins-gegen-eins mit den großen Vorbildern messen.

Für den gelungenen Abschluss sorgte das Allstar-Game. Die besten Camper haben gegen die Coaches gespielt, andere durften

beispielsweise das Kampfgericht selbst besetzen. Ein besonderer Dank geht an die Stadtwerke und die GöSF, die maßgeblich am reibungslosen Ablauf beteiligt waren. Auf [bggoettingen.de/nachwuchs/camps/ist](http://bggoettingen.de/nachwuchs/camps/ist) die Anmeldung fürs Herbstcamp möglich. **BM / BGG**



## Familienspaß draußen und drinnen

Erlebnispark Ziegenhagen startet am heutigen Samstag in die neue Saison

**REGION.** Der Erlebnispark Ziegenhagen ist in die neue Saison gestartet und hat bis zum 19. April zunächst täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Wir verlosen fünfmal zwei Freikarten und als Hauptpreis sogar eine Jahreskarte!

Für die neue Saison wurde in dem zwischen Göttingen und Kassel gelegenen Park einiges modernisiert und erneuert. So wurde die beliebte Urwaldschau komplett überarbeitet und auch das Kinderkarussell erhielt eine umfassende Generalüberholung, bei der die Figuren vollständig neu gestaltet wurden. Eine Veränderung gibt es ebenfalls im Bereich des bisherigen Labyrinths. Hier steht eine neue Wasserattraktion, bei der Kinder mit kleinen Tretbooten über das Wasser fahren können. Darüber hinaus entsteht dem „Ziegenhüpfer“ ein neues Fahrgeschäft für junge Besucher. Dabei sitzen Kinder auf

einer Ziege, die sie während der Fahrt selbst nach oben und unten hüpfen lassen können. Der Indoorspielplatz erhielt zusätzliche neue Sitzmöglichkeiten für Familien.

„Trotz allgemein steigender Kosten etwa für Energie, Material und Personal bleiben die Preise in der Gastronomie unverändert. Durch die reduzierte Mehrwertsteuer konnten die bisherigen Preise gehalten werden. Lediglich der Eintrittspreis wurde moderat um 50 Cent angepasst, um weiterhin in den Park investieren und Mitarbeitende fair bezahlen zu können“, so Inhaber Norman Surup. Gäste dürfen weiterhin eigene Speisen mitbringen, es stehen Picknickplätze zur

Verfügung und eine Grillhütte kann kostenfrei reserviert werden. Das Parken am Erlebnispark ist gratis.

Für Betreiber Norman Surup ist die Saison 2026 ein persönlicher Meilenstein. Er hatte den Park bereits 2023 von seinem Vater gepachtet, Ende des vergangenen Jahres erfolgte die offizielle Betriebsübertragung. Damit ist Surup auch Eigentümer des Erlebnisparks. „Wir haben in den letzten Jahren gemeinsam viel aufgebaut. Ich bin meinem Vater sehr dankbar, dass er mir diesen Schritt ermöglicht hat und mich weiterhin mit Rat und Tat unterstützt. Jetzt können wir den Park langfristig weiterentwickeln und dafür sorgen, dass auch kommende Generationen hier

ihre Kindheitserinnerungen sammeln“, so Surup.

### BESUCHERINFOS

Der Erlebnispark befindet sich in Witzhausen-Ziegenhagen und hat in diesem Jahr bis zum 1. November geöffnet. Bis zum 19. April ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, ab Mai ist donnerstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, aber auch an zusätzlichen Tagen – etwa in den Ferien. Auf [www.erlebnispark-ziegenhagen.de](http://www.erlebnispark-ziegenhagen.de) gibt es eine Übersicht, ebenso bei Facebook und Instagram @erlebnispark.ziegenhagen.

### VERLOSUNG

Wer Freikarten oder die Jahreskarte für den Erlebnispark gewinnen möchte, kann ab sofort und bis einschließlich Dienstag unter [gurl.de/gewinnspiel](http://gurl.de/gewinnspiel) sein Glück versuchen.

Foto: Krühne



**Für jeden Moment.**  
Der Volvo XC40.

Das selbstbewusste Kompakt-SUV. Ihr perfekter Begleiter, wo auch immer das Leben Sie hinführt.

**Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.**

Kraftstoffverbrauch 6,5–7,2l Benzin/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 148–164 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse E–F; (kombinierte WLTP-Werte).

**Hetzler-Automobile Vertriebs GmbH & Co. KG**  
34123 Kassel, Heiligenröder Straße 27, Tel. 0561-570 09-0  
[volvocars-haendler.de/hetzler/hetzler-automobile](http://volvocars-haendler.de/hetzler/hetzler-automobile)

37079 Göttingen, Hans-Böckler-Straße 29, Tel. 0551-505 22-0  
[www.autohaus-hetzler.de](http://www.autohaus-hetzler.de)

**ERLEBNISPARK ZIEGENHAGEN**  
natürlich | draußen

Komm vorbei und sichere dir hiermit **25% Rabatt** auf den Eintrittspreis\*

Wir schaffen Kindheitserinnerungen  
[www.erlebnispark-ziegenhagen.de](http://www.erlebnispark-ziegenhagen.de) f @

\*Gültig für eine Person in der Saison 2026, außerhalb von Sonn- und Feiertagen. Nicht kombinierbar.

## Kanus, Kräuter, Kulturgeschichte

Der Naturpark Münden hat sein neues Veranstaltungsprogramm vorgelegt

**REGION.** Elfen und Nadelzwergen begegnen, Pilze und Wildkräuter finden, Trüffel schnüffeln – der Naturpark Münden hat seinen Veranstaltungskalender für die Freiluftzeit 2026 vorgelegt. Für alle Altersgruppen und Themenwünsche ist etwas dabei: Vom Pilzseminar über botanische Exkursionen und Kanutouren bis hin zur Kulturgeschichte der Region ist alles dabei.

Zu verdanken sei das große Angebot den vielen Referenten, Waldpädagogen, Natur- und Landschaftsführern, Wanderwegwarten, Ortsheimatpflegern, Förstern und Naturpädagogen sowie allen Mitarbeitern des Parks. „Sie bereichern jedes Jahr unser Programm mit ihren fach-



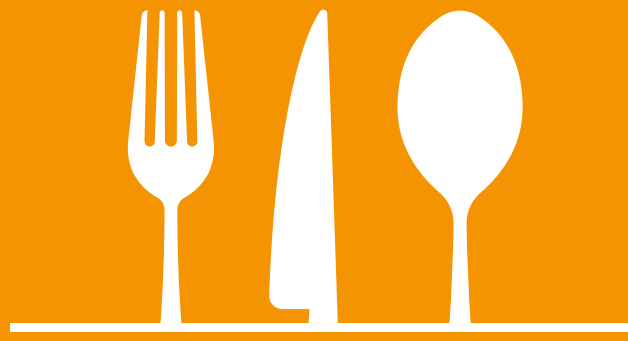
lichen Kenntnissen, spannenden neuen Ideen und ihrer Freude, den Naturpark Münden zu unterstützen“, freut sich Geschäftsführerin Sibylle Susat. Der Flyer mit allen Angeboten und Informatio-

nen zu Terminen und Anmeldung liegt an vielen öffentlichen Stellen aus. Es gibt ihn auch zum Download auf [www.naturpark-muenden.de](http://www.naturpark-muenden.de). **STAR**

Foto: Ralf König



Goettinger-Tageblatt.de



# WO SCHMECKT ES AM BESTEN?



**DÖNER**



**BURGER**



**PIZZA**



- ▶ **STELLENMARKT**
- ▶ **STELLENANGEBOTE**
- ▶ **WEITERE BERUFSFELDER**

## Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



### Freie Gebiete:

- Gieboldehausen
- Seeburg
- Seulingen
- Rollshausen
- Duderstadt Fuhrbach
- Duderstadt Mingerode
- Duderstadt Brochthausen



11195101\_001826

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Hilfe, die ankommt.**

Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.

Jetzt spenden!  
drk.de/spenden



Dein Job in Göttingen-Eichsfeld

**lokalboten.de**  
#1 für Zustelljobs

### Freie Stellen in

- Mingerode
- Furbach
- Bernshausen
- Gieboldehausen
- Obernfeld

Heute eingestellt,  
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de  
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

10441501\_001826

**Wir setzen Umweltschutz durch. Für uns alle.**

Deutsche Umwelthilfe  
50 Jahre

Helfen auch Sie mit, **als Fördermitglied.**

www.duh.de/50jahre

### IMMOBILIENMARKT

#### IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

#### HÄUSER

Familie sucht ein Haus zum Kauf, bevorzugt in Gieboldehausen / Rüdershausen, Rhumspringe oder Umgeb. ☎(0170) 1050700. Wir freuen uns über jedes Angebot.

#### MIETGESUCHE

#### WOHNUNGEN

KrSra.D., mit kleinem Hund, su. 2 Zi-Wgh in o. um DUD. ☎ 0151/16913453

#### KRAFTFAHRZEUGMARKT

#### KFZ GESUCHE

#### PKW KAUFGESUCHE

**Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf**

PKW · LKW · Transporter · Unfall

☎ 0 55 27 / 99 64 200

Auto mit Mängeln gesucht, wünschenswert ab EZ. 2007 ☎ 01711257468

#### MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Moped, Mofa oder Motorrad von Privat gesucht, auch ohne Papiere oder im schlechten Zustand, auch Garagen- oder Scheunenfunde, mindestens 30 Jahre alt. ☎05603/9489116

#### WOHNMOBILE / -WAGEN

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen ☎03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

**Vermächtnis mit Herz**

Ihr Erbe. Ihre Geschichte. Ihr Wunsch. Gemeinsam Werte sichern, Zukunft gestalten.

Jetzt starten!

### VERSCHIEDENES

Gärtner hat Termine frei, auch Beseitigung von Moos, Flechten und Unkraut. ☎ 0176/69199070

Nette, gute Reinigungskraft für Privat gesucht für ca. 4-5 Std./Woche, Raum Dud. ☎ 0151/18213046

#### MARKTPLATZ

#### MÖBEL / HAUSRAT

**Firma Wagner kauft an:** alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Krok- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! ☎0551/89025827 oder 0159/01702497

#### GARTEN

#### GARTENPFLEGE ZUM FESTPREIS - 20% Frühlingsrabatt

Fachgerechte Gartenarbeiten, Pflege und Gestaltung – inkl. Entsorgung, sauber und zuverlässig ausgeführt. Wir bringen Ihren Garten zum Blühen

**Die Gartenbienen - Göttingen**  
☎ 0172/3560061 - Jetzt Anrufen

Biete Gartenarbeiten wie Hecken-/Strauch- u. Obstbaumschnitt, Beetpflege u.v.m. ☎ 0176/25852931

DUD: Suche Gartenhilfe für regelmäßige Pflege ☎0170/4482625

#### LANDWIRTSCHAFT

Brennholz Buche / Eiche ab 60€ SRM 25-30 cm zzgl. Lief. ☎0176 6268 1914

**Rufen Sie doch einfach an.**

Telefonische Anzeigenaufnahme:

0800 / 1234 405



erscheint jeden Samstag

### Impressum

Verlag:  
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG  
Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen  
anzeigen@hallo-eichsfeld.de  
www.hallo-eichsfeld.de

Preisliste:  
gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter

Anzeigenschluss  
für gestaltete Anzeigen:  
Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:  
☎ 05 51 / 270 49 001

Geschäftsstelle:  
Marktstraße 9 • 37115 Duderstadt

Beilagedisposition:  
beilagen.wochenblatt@mdsack.de

Redaktion:  
Stefanie Arndt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:  
Lars Mietzner

Druck:  
Druckzentrum Niedersachsen  
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:  
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe  
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle Ansprüche ausgeschlossen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal  
www.werbung-im-Briefkasten.de

**ANZEIGENANNAHME & -BERATUNG**

0800 / 1 23 44 05

Mein Sterne-Hotel ist hier.  
**Mein Job gleich nebenan.**

Jobs für  
**NIEDERSACHSEN**

Jetzt Job finden unter:  
**www.jobsfuerniedersachsen.de**



Bereit zur Abfahrt (v.l.): LWH-Mitarbeiterin Kerstin Kunze, Christiane Koch, Marina Lühmann von der Sparkasse Duderstadt, LWH-Mitarbeiter Detlef Gabler und zwei Seniorinnen, die die Angebote im LWH nutzen und zur Reisegruppe zählen. Foto: Claudia Nachtwey / cps

# Ferien im Planwagen und auf dem Floß

„Urlaub ohne Koffer“ der Caritas: Mit Spenden werden Freizeitangebote für Senioren möglich

**DUDERSTADT.** In Urlaub zu fahren kostet eine Menge Geld, das viele Menschen, insbesondere Seniorinnen und Senioren nicht haben. Die Caritas Südniedersachsen ermöglicht dieses Erlebnis für ältere Leute mit ganz kleiner Ausflugskasse – der Titel des günstigen Angebots: „Urlaub ohne Koffer“. Im im Lorenz-Werthmann-Haus

(LWH) der Caritas in Duderstadt sitzen einige Urlauber trotzdem quasi auf gepackten Reisetaschen. Externe finanzielle Unterstützung soll dieses niedrigschwellige Ferienangebot möglich machen, teilte die Caritas mit. Kooperationspartner ist die Sparkasse Duderstadt mit der Spendenplattform „Wirwunder“.

„Urlaub ohne Koffer“ ist ein Teilhabe- und Begegnungsprojekt für Seniorinnen und Senioren im ländlichen Raum, so die Caritas. In Duderstadt und den umliegenden Gemeinden wachse die Zahl älterer Menschen, die von Einsamkeit, gesundheitlichen Einschränkungen und sozialer Isolation betroffen sind. Dazu kämen oftmals geringe finanzi-

elle Mittel oder eingeschränkte Mobilität, wodurch kulturelle und gemeinschaftliche Aktivitäten kaum wahrgenommen werden können. „Dies verstärkt den Rückzug aus dem gesellschaftlichen Leben“, heißt es in der Mitteilung. „Urlaub ohne Koffer“ ermögliche älteren Menschen Tagesausflüge in Gemeinschaft – ohne organisato-

rische Hürden und zu geringen Eigenkosten. „Viele Ältere leiden unter Vereinsamung, sind aber noch zu fit, um in die Tagespflege zu gehen“, erklärt Isabel Lubojanski, Vorständin Caritas Südniedersachsen. Für diese Personengruppe sei der „Urlaub ohne Koffer“ ideal. Und auch Angehörige würden entlastet, wenn ältere Familienmitglieder ein paar Tage auf Reisen sind. Für einen Beitrag von 50 Euro pro Person und Tag geht es per Bus zu regionalen Zielen, und abends seien alle Teilnehmenden wieder zu Hause. Niemand müsse Koffer packen. Im Preis enthalten sind den Angaben nach ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Snacks, Getränke sowie die jeweiligen Eintrittspreise. Außerdem, so die Caritas, werden die Fahrten durch Ehrenamtliche und fachlich unterstützende Kräfte begleitet, sodass auch mobilitätseingeschränkte Personen teilnehmen können.

„Wir mussten das Konzept etwas verändern. Statt in mehreren Kleinbussen geht es jetzt in einem großen Reisebus auf Tour“, erläutert Christiane Koch, Leiterin des Lorenz-Werthmann-Hauses. Grund dafür sei unter anderem, dass es an ehrenamtlichen Fahrern fehle und sich zudem im Haftungsbereich einiges verändert habe. Daher könnten die Teilnehmenden nur noch auf besonderen Wunsch und nach individueller Absprache zu Hause abgeholt werden. Stattdessen hätten sie an mehreren Stationen die Möglichkeit zuzusteigen. Aber Christiane Koch betont: „Wer Schwierigkeiten hat, eine Abfahrtsstation zu erreichen oder den Selbstkostenanteil aufzubringen, sollte sich bei uns melden. Dann finden wir eine Lösung.“ Da der Kostenanteil der Reisenden „bei Weitem nicht die Gesamtkosten“ decke, sei das Projekt „Urlaub ohne Koffer“ auf der Spendenplattform „Wir-

Wunder“ der Sparkasse Duderstadt eingetragen worden. „Die Sparkasse verdoppelt aus dem Budget für diese Plattform jede eingegangene Spende bis zu 250 Euro“, erklärt Marina Lühmann, Leiterin Vertriebsmanagement Sparkasse Duderstadt. Eine Zehn-Euro-Spende werde auf 20 Euro verdoppelt, eine 100-Euro-Spende auf 200 Euro, und eine 300-Euro-Spende würde nochmal um 250 Euro erweitert werden. Je mehr Spenden eingingen, desto größer werde der Anteil aus dem Aktionstopf der Sparkasse. Aufgrund dieser Unterstützung von Angehörigen, Bürgerinnen und Bürgern könnten auch die Frauen und Männer ein paar Urlaubstage in einer Gemeinschaft genießen, die sonst keine Chance hätten zu verreisen, teilte die Caritas weiter mit. Für die Verdopplung der eigenen Spende sei es nötig, online über den wirwunder.de-Link zu spenden: <https://www.wirwunder.de/project/157059>.

## DREI AUSFAHRTEN UND EIN WANDERTAG

In diesem Jahr plant die Caritas mehrere Tagesfahrten: Eine Planwagen tour im Nationalpark Harz werde am 30. Juni angeboten, ein Ausflug nach Wernigerode in den Miniaturpark „Kleiner Harz“ am 2. Juli und eine Floßfahrt auf dem Wendefurter Stausee am 3. Juli. Zusätzlich finde am 1. Juli ein Wandertag von Duderstadt nach Tiftlingerode statt. In Kooperation mit der Kolpingsfamilie Tiftlingerode soll am Gemeindegarten St. Nikolaus gegrillt werden. Wer nicht mobil ist und am Grillen teilnehmen möchte, könne sich mit dem LWH in Verbindung setzen. Anmeldungen und weitere Infos gibt es im Lorenz-Werthmann-Haus, Scharrenstraße 9-11 in Duderstadt, per E-Mail an [lwh@caritas-suedniedersachsen.de](mailto:lwh@caritas-suedniedersachsen.de) und unter 0 55 27 / 99 68 60. **CPS / SKI**

# Klarheit über den Namen des Platzes

Führung zur Rolle von Herwig Böning

**DUDERSTADT.** Den Herwig-Böning-Platz kennen wohl die meisten Duderstädterinnen und Duderstädter. Aber: Warum heißt der Platz so? Während einer Sonderführung haben Interessierte Gelegenheit, mehr über Herwig und Johann Christoph Böning zu erfahren. Im Mittelpunkt soll die Albertinische Ordnung stehen. Beginn ist am Samstag, 11. April, um 14.30 Uhr. Vor 500 Jahren verlor die Stadt Duderstadt durch die Albertinische Ordnung ihre Autonomie-rechte. Ein neues Grundgesetz trat in Kraft. „Die landesherrliche Kontrolle durch das Kurfürstentum Mainz wurde deutlich gestärkt, unter anderem durch die Einsetzung eines ständigen Stadtschultheißen als Vertreter des Erzbischofs“, heißt es in einer Ankündigung der Stadtführung. Die Themenführung beleuchtet die Rolle der Stadtschultheißen. Im Mittelpunkt stehen auch die Brüder Herwig und Johann Christoph Böning, die als bischöflicher Kommissarius und Stadtschultheiße geistliche und weltliche Macht miteinander verbanden. „Herwig Böning gab die Errichtung der Mariensäule in Auftrag: mit dem Mainzer Wappen, vom Rathaus aus gut sichtbar, als Zeichen landesherrlicher Autorität und zugleich als Markierung einer Pfarrgrenze.“ Auch soll die Erweiterung des Historischen Rathauses nach 1526 eingeordnet werden. Die Teilnahme an der Sonderführung ist kostenfrei möglich. Um Anmeldung in der Gästeinformation Duderstadt wird per E-Mail an [info@duderstadt.de](mailto:info@duderstadt.de) oder telefonisch unter 05527/841-200 gebeten. **NE**

ET

# Ticket Service

Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit

Jetzt Tickets sichern!

 <p><b>Wildes Holz-Block Party</b> 24.04.2027 20:00 Uhr Stadthalle Northeim</p>	 <p><b>Anna – Lass es Liebe sein</b> 15.05.2026 20:00 Uhr Ballhaus zum fidelen Anreischken, Duderstadt</p>	 <p><b>Simon &amp; Jan: Heiße Luft</b> 10.09.2026 20:15 Uhr Apex Göttingen</p>	<p><b>67. Bad Gandersheimer Domfestspiele</b> GANDERSHEIMER DOMFESTSPIELE 14.06.26-16.08.2026</p>	 <p><b>MAYBEBOP „Schöner Schein“</b> 10.12.2026 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	 <p><b>Olaf Schubert - Jetzt oder now! -</b> 06.11.2027 20:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde</p>	 <p><b>Michael Patrick Kelly - Traces Open Air Tour 2026</b> 21.08.2026 19:00 Uhr Waldbühne Northeim</p>	 <p><b>Man kann auch in die Höhe fallen</b> versch. Termine 20:00 Uhr Junges Theater Göttingen</p>	 <p><b>R. Jankowsky - Es wird Tote geben - Overbeck reloaded</b> 05.03.2027 20:00 Uhr Stadthalle Northeim</p>	<p><b>Theater Nordhausen und Theater Sondershausen TNLOS!</b> Ballett, Musical, Konzerte THEATER NORDHAUSEN LOH-ORCHESTER SONDRSHAUSEN</p>
 <p><b>Headbanger Festival 2026</b> 22.08.2026 Festplatz an der Twetge Einbeck</p>	 <p><b>Amigos - LIVE Konzert</b> 11.10.2026 16:00 Uhr Stadthalle Osterode</p>	 <p><b>Helmut Lotti goes Classic</b> 13.11.2026 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	 <p><b>Frieda Braun - Ausgeheckt</b> 04.11.2027 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	 <p><b>Hakuna Matata - Familienmusical</b> 17.10.2026 17:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>					
 <p><b>Bernd Stelter - Reg dich nicht auf. Gibt nur Falten!</b> 01.10.2026 20:00 Uhr Stadthalle Northeim</p>	 <p><b>Pippi Langstrumpf - Familienstück</b> versch. Termine Junges Theater Göttingen</p>	 <p><b>The AC/DC Master-Band Nick Young live</b> 14.11.2026 20:00 Uhr Stadthalle Osterode</p>	 <p><b>ABBA - The Concert</b> 30.10.2026 20:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde</p>	<p><b>Literarisches Zentrum Göttingen versch. Termine</b> Literaturhaus Göttingen</p>					
 <p><b>Best of Musicals - Highlights aus 20 Musicals</b> 03.01.2027 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	 <p><b>Fury in the Slaughterhouse</b> 29.08.2026 19:00 Uhr Waldbühne Northeim</p>	 <p><b>Simon &amp; Garfunkel - Through The Years</b> 07.11.2026 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	 <p><b>Lisa Eckhart - Ich war mal wer</b> 09.12.2027 20:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde</p>	 <p><b>Alte Bekannte - Mehr! - LIVE</b> 28.11.2026 20:00 Uhr Ballhaus zum fidelen Anreischken, Duderstadt</p>					
 <p><b>Thomas Nicolai: „Mit Alles! EXTRASCHARF!“</b> 12.09.2026 20:15 Uhr Apex Göttingen</p>	 <p><b>Jonas Greiner: Auf Augenhöhe</b> 23.09.2026 20:15 Uhr Apex Göttingen</p>	 <p><b>Rock the Circus - Musik für die Augen</b> 20.03.2027 20:00 Uhr Ballhaus zum fidelen Anreischken, Duderstadt</p>	 <p><b>Heartbreak Club - Musikshow</b> versch. Termine 20:00 Uhr Junges Theater Göttingen</p>	 <p><b>Achtsam morden durch bewusste Ernährung</b> versch. Termine Junges Theater Göttingen</p>					

Dies ist nur eine kleine Auswahl der buchbaren Veranstaltungen. Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatt

**ET Ticket Service**  
Marktstraße 9, Duderstadt, Telefon (05527) 94997-70  
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di., Mi. 9.00–14.00 Uhr, Do. 11.00–17.00 Uhr, Fr. 9.00–13.00 Uhr



# Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

## „Ohne das Exil gäbe es uns so nicht“

Interview mit Mart Soer von der Göttinger Band Stahlmann vor zwei Heimspielen: Konzerte am 11. und 12. April im Live-Club Exil

**GÖTTINGEN.** Einer der erfolgreichsten Göttinger Rock-Exporte ist die Band Stahlmann. 2008 gegründet ist die Formation um Frontmann Mart Soer im deutschsprachigen Raum längst eine feste Größe im Bereich Dark Rock und Neue Deutsche Härte (NDH). Sie stehen regelmäßig auf den Bühnen der großen Festivals wie Wacken, M'era Luna, Rockharz oder auch dem Alpen Flair, das jedes Jahr rund 50.000 Metalfans nach Südtirol lockt.

Im Februar haben Stahlmann ihr neuntes Album „Schwarz wie der Tod“ vorgelegt. Mit dem sind sie aktuell auf Deutschlandtour und dabei steht auch ein Heimspiel an. Genauer: Zwei Heimspiele. Denn weil die Band unbedingt im Live-Club Exil spielen möchte, kam es, wie zu erwarten war: Nach dem schnell ausverkauften Konzert am 11. April folgt am Sonntag, 12. April, ein Zusatzkonzert.

Im Interview spricht Stahlmann-Frontmann Mart Soer über die Anfänge der Band, was das neue Album so besonders macht und woher die enge Verbundenheit der Band mit dem Exil kommt.



Erfolgreicher Göttinger Rock-Export: Stahlmann.

Foto: Laura Bayer

### Wie ging es los mit Stahlmann?

Eigentlich wie bei jeder Band. Unser erster Gitarrist Tobi Berkefeld und ich haben zusammen die Musik gemacht, die wir selber gerne gehört haben. Erst im Wohnzimmer, dann auf der Bühne – unter anderem im Exil, das da noch in der Prinzenstra-

ße war. Dann kam der erste Plattenvertrag, und irgendwie mache ich das jetzt immer noch, seit immerhin 18 Jahren.

### Hattet ihr Vorbilder?

Meine musikalischen Vorbilder waren erst mal Metallica und vor allem Udo Lindenberg. Ir-

gendwann kamen uns die ersten Stücke von Oomph! unter, die uns sehr gut gefallen haben, ab da waren wir NDH-mäßig voll dabei.

### Wann ging es so richtig los mit Stahlmann?

Da gab es mehrere Meilensteine. Als Erstes natürlich der erste Vertrag mit einer Plattenfirma

und das erste Album 2010. Das hat an den Charts erst mal nur gekratzt. „Quecksilber“ schaffte es dann in die Charts und wir dachten: Okay, das scheint zu funktionieren. Mit „Adamant“ und „CO<sub>2</sub>“ und den entsprechenden Tourneen war dann alles klar.

### Das neue Album heißt „Schwarz wie der Tod“, was unterscheidet es von seinen Vorgängern?

Es ist das erste Album mit Release auf unserem eigenen Label. Ich konnte also mit dem eigenen Team alles selber machen, vom Songwriting übers Produzieren bis hin zum Artwork. Wir haben also in allen Bereichen selbst Hand angelegt oder konnten entsprechend Einfluss nehmen. Das hat einen Riesenspaß gemacht und deshalb ist das Album so gut geworden.

### Ist Göttingen immer noch die Heimat von Stahlmann?

Ja, auf jeden Fall. Ich lebe nach wie vor im Landkreis Göttingen, habe mir ein Haus gekauft. Göttingen ist mein Lebensmittelpunkt.

### Und das Exil offensichtlich auch ...



Stahlmann-Frontmann Mart Soer.

Foto: Jens Burger

Ja, auf jeden Fall. Da hat alles begonnen. Ohne das Team vom Exil und vor allem Karl Schrader gäbe es Stahlmann als Band heute so nicht. Hier konnten wir erste Live-Erfahrungen machen, und ich habe ja auch eine Weile im Exil gearbeitet. Ich kenne da jede Ecke und das ganze Team. Karl hat uns unseren ersten größten Festival-Auftritt vermittelt, das war auf der Waldbühne in Northeim mit In Extremo. Dem Exil bin ich sehr dankbar und freue mich deshalb ganz

besonders, dass wir da gleich zweimal spielen dürfen.

### VORVERKAUF

Für das Stahlmann-Zusatzkonzert am 12. April gibt es noch Tickets im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei [www.gt-tickets.de](http://www.gt-tickets.de) und [www.exil-web.de](http://www.exil-web.de). In der Region spielen Stahlmann noch einmal: am 2. Juli beim Rockharz. Das Festival ist fast ausverkauft, es gibt nur noch Tagestickets. **STAR**



### DIE VERLOSUNG: FÜNF MAL ZWEI TICKETS FÜR LORD OF THE DANCE

Wer zwei von zehn Freikarten gewinnen möchte, mailt mit dem Betreff Lord an [gewinnen@extratip-goettingen.de](mailto:gewinnen@extratip-goettingen.de). Bitte den Absender nicht vergessen. Ein-sendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: Wolfgang Wilde

## Freikarten für Jubiläums-Show

**VERLOSUNG:** Lord of the Dance mit „30 Jahre Standing Ovations“ am 15. April in der Lokhalle

**REGION.** Am Mittwoch, 15. April, macht das weltbekannte Ensemble von Lord of the Dance bei seiner Jubiläumstour Station in Göttingen. Los geht es mit „30 Jahre Standing Ovations“ um 20 Uhr in der Lokhalle. Wir verlosen fünfmal zwei Freikarten. Das 30-jährige Jubiläum der Show ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch die einmalige Gelegenheit, auf die außergewöhnliche Reise von

„Lord of the Dance“ zurückzublicken. Alles begann mit Michael Flatleys Traum, die größte irische Tanzshow der Welt auf die Beine zu stellen. Seine spektakuläre Pausenaufführung beim Eurovision Song Contest 1994 endete mit Standing Ovations. Damit stellte er fast das eigentliche Event in den Schatten. Der Rest ist Geschichte. Michael Flatley schuf nicht nur die erfolgreichsten Tanzproduktionen aller Zeiten, er brach

weltweit Rekorde und verhalf dem traditionellen irischen Tanz zu Weltruhm. Jetzt hält endlich wieder das rasante und markante „Klacken“ durch die Säle Deutschlands und Österreichs. Für die Jubiläumstour hat Michael Flatley das Original-Konzept von „Lord of the Dance“ weiterentwickelt. Die Zuschauer dürfen sich auf eine packende Reise freuen, die durch aufwendige Kostüme, atemberaubende Choreografie-

en, von modernster Technik und beeindruckenden Lichteffekten begleitet wird. 40 talentierteste junge Tänzerinnen und Tänzer aus der ganzen Welt bringen unter der Regie von Michael Flatley eine Show auf die Bühne, die Tradition, Unterhaltung, Musik, Faszination und Tanz perfekt miteinander vereint. Karten für das Event gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen – und in der Extratip-„Lostrummel“. **STAR**

## Americana-inspiriert: Karin Bender und Band in der „Eiche“

**GÖTTINGEN.** Die Formation Karin Bender and The Reason tritt am 25. April in der Eiche Scheden (Samtgemeinde Drans-

feld) auf. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Tickets kosten im VVK zehn ([eiche-scheden.jimdosite.com/veranstaltungster-](http://eiche-scheden.jimdosite.com/veranstaltungster-)

mine/), an der Abendkasse zwölf Euro. – Die Band verschmelze in ihren Songs Elemente aus verschiedenen Genres zu einer zeitgenössischen Variante americana-inspirierter Musik, teilen die Veranstalter mit. Bender schätze Vielfaltigkeit, spiele vier Instrumente auf der Bühne, unter anderem Lapsteel-Gitarre. Die Musikerin wird von Bassist Willy Bode, Gitarrist Matthias Meske und Schlagzeuger Tom Dyba begleitet. **RED**

**PALAST ORCHESTER**  
HUMMEL STREICHELN  
Samstag, 11. APRIL 2026 20.00 Uhr  
GÖTTINGEN Lokhalle Göttingen  
TICKETS bei allen bek. eventim-VVK-Stellen – [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

THE WORLD FAMOUS  
**GLENN MILLER ORCHESTRA**  
DIRECTED BY ULI PLETTENDORFF  
*Swing Forever*  
09.05.26 20 UHR  
STADTHALLE  
**GÖTTINGEN**  
TOURIST-INFORMATION UND AN ALLEN BEK. VVK-STELLEN  
INFOS 0 61 85 / 81 86 22 UND [WWW.GLENN-MILLER.DE](http://WWW.GLENN-MILLER.DE)

## Es wird „svenomenal“

Sven Bensmann kommt mit seinem neuen Programm in die Stadthalle

**GÖTTINGEN.** Es wird „svenomenal“: Der Musiker, Komiker und Entertainer Sven Bensmann kommt am Samstag, 25. April, um 20 Uhr in die Stadthalle Göttingen. Es gibt noch Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch auf der Website [www.gt-tickets.de](http://www.gt-tickets.de).



Bensmann hat sich in den vergangenen Jahren in der deutschen Comedy-Landschaft einen Namen gemacht. Das aktuelle Programm „svenomenal“ ist eine Mischung aus klassischer Stand-up-Comedy und handgemachter Musik mit viel Raum für spektakuläre Improvisationen. Nummern wie „Witze singen“ oder „Daily Disney“ sind Publikumslieblinge und werden bestimmt nicht

fehlen. Bensmann setzt seinen Fokus auf Feelgood-Comedy, er möchte die Menschen im Publikum miteinander verbinden

und sie zwei Stunden lang den grauen Alltag vergessen lassen. **STAR**

Foto: Sven Bensmann

## Balladen aus Pop, Blues, Soul – aus 50 Jahren

**STADT / REGION.** Das Trio „Beter on Tuesday“ gastiert Anfang April zweimal in Stadt und Umland. Am 8. April startet die Kulturkneipe Historische Spinnerei im Gartetal (Steinsmühle 8 in Klein Lengden) in die Saison. Beginn des Gastspiels ist um 19 Uhr (Eintritt frei, Spenden

erwartet). Der nächste Auftritt folgt am 11. April um 19.30 Uhr im Studio Klawunn in Herberhausen, An der Mühle 13. Tickets gibt es im VVK (15 Euro), an der Abendkasse für 18 Euro. Maggie Hansen (Gesang, Percussion), Dagmar Schulz (Gesang) und Sam (Klavier, Gesang)

haben sich der Lyrik und Dramatik englisch-sprachiger Balladen aus den Genres Pop, Rhythm & Blues, Jazz, Soul, Country und Rock, der letzten 50 Jahre verschrieben. Alle drei blicken auf langjährige musikalische Erfahrungen in verschiedensten Formationen zurück. **SKI**

## Ein italienischer Abend

Rolando Villazón ist am Mittwoch zu Gast in der Stadthalle Kassel

**KASSEL.** Am Mittwoch, 8. April, um 20 Uhr ist Startenor Rolando Villazón zu Gast in der Stadthalle Kassel und lädt zu einem italienischen Abend ein. Begleitet wird er von der Pianistin Sarah Tysman.

Von Kritikern und Publikum gleichermaßen gefeiert wie geliebt, ist Villazóns Vielseitigkeit konkurrenzlos: Neben seiner Bühnenkarriere ist er auch Regisseur, Autor, künstlerischer Leiter der Stiftung Mozarteum sowie als Radio- und Fernsehpersonlichkeit erfolgreich. In Kassel konzentriert er sich auf die Musik, wird Werke von Verdi, Puccini, Bellini und anderen präsentieren. Karten für dieses Konzert sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei [www.gt-tickets.de](http://www.gt-tickets.de) erhältlich. **STAR**



Foto: Andreas Hechenberger



## Tipps & Termine vom 4. bis 11. April

### Samstag 04.04.

**Kino**  
Lumière: 15.00 Checker Tob 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde, 17.30 The Bride! – Es lebe die Braut, 20.00 The Testament of Ann Lee  
Méliès: 20.00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke  
**Live-Musik/Party**  
22.00 Exil: Cheers to the Queers (LGTBQ+ & Allies)  
**Theater/Comedy**  
11.00 und 13.00 DT: Kati will Großvater werden  
15.00 DT: Momo  
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Die Regenrude  
18.00 Exil: Comedy Flash – die Stand-up Comedy Show  
**Sonstiges/Ausflug**  
11.00 Brotmuseum Ebergötzen: Backaktion Osterhasen und andere Ostergebäcke  
14.30 ab Gästefinfo Duderstadt: Weibsbilder & Frauenzimmer – aus dem Leben der Maria Zinke (Stadtführung)  
14.30 Museum im Ritterhaus, Osterode: Museumsführung  
15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)

### Ostersonntag

**Kino**  
Lumière: 15.00 Checker Tob 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde, 17.15 The Testament of Ann Lee, 20.00 The Bride! – Es lebe die Braut (OmU)  
Méliès: 15.00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, 17.45 Nouvelle Vague, 20.00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke  
**Theater**  
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Die Regenrude  
**Sonstiges/Ausflug**  
10.00-16.00 Rathaus Duderstadt: Oster-Spaß für Kinder, Rätseltour  
10.00-17.00 Kloster Walkenried: Ostereiersuche im Museum für die ganze Familie



Schlager & Spaß mit Andy Borg gibt es am 11. April in der Stadthalle Göttingen.  
Foto: ChristianLangerFotodesign

10.30-16.30 Museum Schloss Fürstenberg: Kreative Ostertage für die ganze Familie  
11.00 - 18.00 PS Speicher Einbeck: Oster-Detektivtour durchs Museum für kleine Spürnasen (5-16 Jahre)  
11.30 ab Tourist-Info Rund ums Gänseliesel, 13.00 Zeitreise auf dem Stadtwall – von der Bastion zur Promenade (Stadtführungen)  
11.00 Forum Wissen: Führung durch die Basisausstellung  
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet  
19.00 Kloster Walkenried: Nacht der offenen Pforte mit gregorianischen Wandelgesängen, virtuoser Harfen-Musik und Lesungen aus berühmten mittelalterlichen Handschriften

### Ostermontag

**Kino**  
Lumière: 19.00 The Testament of Ann Lee  
Méliès: 17.15 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, 20.00 Nouvelle Vague  
**Live-Musik/Party**  
11.00 Uniklinikum, Haupteingang und rund um die Bettenhäuser: Die Göttinger Stadtpfeifer spielen Ständchen für die UMG

### Sonstiges

10.00-16.00 Rathaus Duderstadt: Oster-Spaß für Kinder, Rätseltour  
10.30-16.30 Museum Schloss Fürstenberg: Kreative Ostertage für die ganze Familie  
11.00-17.00 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Kräutermarkt mit Jungpflanzenverkauf  
11.00 ab Tourist-Info Osterode an der Stadtmauer: Osterspaziergang mit Friedenchen, der Eierfrau (Erlebnis-Stadtführung)  
11.30 ab Tourist-Info Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)  
13.00-17.00 Tierheim Osterode, An der Leege: Flohmarkt

### Dienstag, 07.04.

**Kino**  
Lumière: 17.15 The Testament of Ann Lee, 20.00 The Bride! – Es lebe die Braut (OmU)  
Méliès: 17.15 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, 20.00 Nouvelle Vague (OmU)  
**Live-Musik/Party**  
20.15 Apex: Singen wie am Lagerfeuer mit Karin Fuhrberg (gemeinsames Singen)  
22.00 Exil: Studi-Abend (Alternative, Indie, ...)  
**Theater**  
10.30 DT: Kati will Großvater werden  
**Sonstiges/Ausflug**  
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff, 11.00 Garn und Geschichten – Stricken und Vorlesen  
18.00 Uniklinikum, Hörsaal 55: Patientenforenreihe Herztöne – Fahrgenung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen

### Mittwoch, 08.04.

**Kino**  
Lumière: 17.30 The Bride! - Es lebe die Braut, 20.00 The Testament of Ann Lee (OmU)  
Méliès: 17.30 Nouvelle Vague, 20.00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke  
**Live-Musik/Party**  
19.30 Apex: Gerrit Zitterbart & Klaus Pawlowski mit „Wer beatlet mehr?“ (Musikalische Lesung)  
**Theater/Literatur**  
19.45 DT: Der Revisor  
20.00 JT: Kopenhagen  
20.00 Literaturhaus: „Die Frau als Mensch“, Ulli Lust

### Donnerstag, 09.04.

**Kino**  
Lumière: 17.30 Pillion (OmU), 20.00 Jeunes Mères – Junge Mütter (OmU)  
Méliès: 17.30 Die wilde Nordsee – Natur, die sich nicht zähmen lässt, 19.30 Rosen für den Staatsanwalt  
ab heute NEU in der Movietown Eichsfeld: Ready or Not 2  
ab heute NEU in der Movietown Eichsfeld: Ready or not 2  
**Live-Musik/Party**  
20.00 Stadion, Speckstraße: Offene Bühne mit Kreuzberg on KulTour  
20.00 Exil: Grandma's Ashes (Alternative Rock)  
20.00 Lokhalle Göttingen: The Dark Tenor, Symphonic Evolution Tour

### Theater/Comedy

19.45 DT: The Rock Horror Show  
20.00 JT: Achtsam morden durch bewusste Ernährung, nach dem Roman von Karsten Dusse  
20.15 Apex: GTD Comedy Slam  
**Sonstiges/Ausflug**  
11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene  
15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)

16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen  
18.30 Wohnstift Göttingen: Bildvortrag „Ein Floß aus Granit zwischen zwei Meeren: Sardinien – das unbekannt Italien“

### Freitag, 10.04.

**Kino**  
Lumière: 17.30 Jeunes Mères – Junge Mütter (OmU), 20.00 Pillion (OmU), 22.15 The Moment (OmU)  
Méliès: 17.30 Die wilde Nordsee – Natur, die sich nicht zähmen lässt, 19.30 Rosen für den Staatsanwalt

### Live-Musik/Party

16.00 Theater der Nacht, Northheim: Musiker-Stammtisch mit Heinz Elliehausen – Heine, Harz, Harfenklang  
18.00 St. Jacobi: Orgelmusik mit Kantor Stefan Kordes, Norddeutsche Barockmusik – Orgelwerke von Vincent Lübeck und Franz Tunder  
19.00-22.00 Ballhaus Duderstadt: Jugenddisco  
19.30 Stadthalle Osterode: Göttinger Symphonieorchester – A Night at the Oscars  
20.00 Musa: Rock gegen Rheuma  
21.00 Nörgelbuff: Panda Lux (German Pop)

### Theater/Kabarett

19.45 DT: Sankt Falstaff  
20.00 Zum Weißen Ross, Bühnen: Nebenan (DT-Gastspiel)  
20.00 JT: Heartbreak Club, Musikshow  
20.00 Theater der Nacht, Northheim: Das Ei  
20.15 Apex: Johannes Flöck, Frühblüher und Spätzünder (Kabarett)

### Sonstiges/Ausflug

15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)  
20.00 Stadthalle Göttingen: Reinhold Messner, „Nanga Parbat – mein Schicksalsberg“

### Samstag 11.04.

**Kino**  
Lumière: 15.00 Checker Tob 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde, 17.30 Jeunes Mères – Junge Mütter (OmU), 20.00 Pillion, 22.15 The Moment (OmU)  
Méliès: 15.00 Maschenkino – Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, 18.00 Die wilde Nordsee – Natur, die sich nicht zähmen lässt, 20.00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke  
**Live-Musik/Party**  
15.00 Eichsfelder Kulturhaus Heiligenstadt: Berthold Schick und seine Allgäu 6, „20 Jahre – Das Jubiläumskonzert – Blasmusikfest der Spitzenklasse“  
16.00 Stadthalle Göttingen: Schlager & Spaß mit Andy Borg, Gäste Chris Andrews und Patrick Lindner  
19.00 Musa: 9. Göttinger Oldie Night mit den Allstars, 5 about 40, Boom und den Hot Docs  
19.00 Blasiuskirche Hann. Münden: Göttinger Symphonieorchester – A Night at the Oscars



Die Bigband der Universität Göttingen XYJazz (Foto) eröffnet ihr diesjähriges Konzertjahr am 11. April um 19 Uhr in der Aula am Waldweg mit einem gemeinsamen Konzert mit der Hannoveraner Bigband Tonband.  
Foto: privat

nieorchester – A Night at the Oscars  
19.00 Aula am Waldweg: XY-Jazz meets Tonband (Bigband)  
19.00 Ev.-ref. Kirche Göttingen: A-capella-Chor Jean Goldenbaum, „Achtmal Liebe in Wort und Musik“  
20.00 Exil: Stahlmann (Neue Deutsche Härte), *Konzert ausverkauft – Zusatzshow am 12. April!*  
19.30 Studio Klawunn, Herberhausen: Better on Tuesday, -Songs, Balladen und Gefühlvolles Am Piano  
20.00 Old Sabri's Pub, Duderstadt: Andreas Leinemann (Liedermacher)  
20.00 Lokhalle: Max Raabe & Palast Orchester, Hummel streicheln  
20.00 Strohhaus Erbsen: The Folk Blues of Tim & Peter Funk

**Theater/Comedy**  
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Wohnzimmertheater Zwerge in der Feuerwache (ab zwei Jahren)  
19.45 DT: Der große Gatsby  
20.00 Stadthalle Northheim: Nikita Miller, Es war einmal im Nirgendwo (Comedy) – *Nachholtermin*  
20.00 JT: Stolz und Vorurteil\* (\*oder so), nach Jane Austen  
20.00 Theater der Nacht, Northheim: Das Ei  
20.00 Kaffeeino Fredelsloh: Geistesblitze & andere Höchstleistungen – Mentalshow mit Jan Forster  
20.15 Apex: Theatergruppe stille hunde, „Das Literarische Roulette: Boys & Girls“  
20.15 ThOP: Infoabend „Hingehen, Zuschauen, Mitmachen“, mit der Göttinger Dragqueen Renelopé Fauxwell, Eintritt frei

**Sonstiges/Ausflug**  
11.00, 11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)  
11.00 ab Gästefinfo Duderstadt: Unterwegs mit Marktfräule Mariken (Stadtführung)  
11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder  
13.00 und 14.00 Historische Sternwarte Göttingen: Der Geist von Gauß (Führung)

14.00 ab Industriestraße Hann. Münden: Eiszeitliche Rentierjäger im Weserbergland (Exkursion, Info bei [www.hann.muenden-erlebnisregion.de](http://www.hann.muenden-erlebnisregion.de))

### Ausstellungen

• Bis zum 9. Mai ist im historischen Hospital in Reinhausen „Wahou“ mit Fotografie und Installationen von Ute Kähn zu sehen. Geöffnet samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr sowie nach Absprache ([ute\\_kuehn@hotmail.com](mailto:ute_kuehn@hotmail.com)).  
• Die Galerie Ahlers zeigt bis zum 18. April „Miles Davis Zeichnungen des Jazzmusikers zum 100. Geburtstag“, Mittwoch bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr.  
• Ab dem 1. April zeigt das Brotmuseum in Ebergötzen die Open-Air-Ausstellung „Kennen wir uns?“.  
• Bis zum 30. August die Sonderausstellung „Holzstücke“.  
• Bis zum 12. April ist „Adaptasi“ des Multimedia-Künstlers Mit Borrás im Künstlerhaus Göttingen zu sehen, Dienstag bis Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 16 Uhr.

• Bis 12. April ist in der Karlskirche Kassel „Genesis“, eine internationale 360°-Projection-Mapping-Show zu sehen.  
• Bis 31. Mai hat im Forum Wissen „Sammlungen erzählen. Und wie sammelst du?“ geöffnet.  
• Bis zum 31. Mai ist im Archäologischen Institut in Göttingen im Nikolausberger Weg 15 „hautnah. Die farbigen Bronzestatuen der Griechen“ zu sehen. Geöffnet ist die Schau sonntags von 11 bis 16 Uhr.  
• Bis September wird im Städtischen Museum Göttingen am Ritterplan die Sonderausstellung „Ab aufs Rad!“ zu sehen sein. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. An jedem ersten Donnerstag im Monat ist bis 19 Uhr geöffnet. Bis zum 9. April ist der Eintritt in die Sonderausstellung gratis!

• Im Museum im Ritterhaus Osterode ist bis 26. April die Fotoausstellung „HarzNatur 2025“ zu sehen: Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.



Der Mentalist Jan Forster ist am 11. April mit seiner Show zu Gast im Kaffeeino in Fredelsloh.  
Foto: Jan Forster

## Die Welt der Geräusche

Kindertheaterstück „Die Lauscher“ am 12. April in den Räumen des Kino Lumière

**GÖTTINGEN.** Zum Abschluss seines Frühjahrs-Programms präsentiert der Theaterverein Domino ein Gastspiel am Sonntag, 12. April, um 11 Uhr im Lumière. Das Theater R.A.M. aus Hildesheim zeigt „Die Lauscher“. Versprochen ist eine Theaterreise in die Welt der Töne, Klänge und Geräusche. Inhalt: Die Welt der Geräusche ist faszinierend und beinahe erschöpfend. Mit spielerischer Leichtigkeit und poetischem Hintersinn verführen Herr Pling und Frau Plong die Zuschauer dazu, zu erkennen, welche

Erlebnisse die reiche Welt der Töne, Klänge und Geräusche für sie bereithält. In ihrer Hörbar verzaubern sie ihr Publikum mit Fliegenklatschen-Perkussion, Glasharfen-Musik, den Auftritten von Klangkörper und Ohrwurm, dem „Duett von Stern und Seestern“ und vielen anderen akustischen Leckerbissen. Das Stück ist angekündigt als ein „Ohrschmaus für Klein und Groß, der mit viel Humor die Lauscher der Gäste liebevoll justiert“. Empfohlen wird das Stück ab vier Jahren. **STAR**  
Foto: Theater R.A.M.



## Sind wir bald da?

Michael Mittermeier kommt 2027 mit neuem Programm nach Göttingen

**GÖTTINGEN.** Am Donnerstag, 9. September 2027 (!) ist Star-Comedian Michael Mittermeier mal wieder zu Gast in Göttingen. Ab 20 Uhr präsentiert er in der Stadthalle sein neues Programm „Old Boy ... sind wir bald da?“. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, die Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei [www.gt-tickets.de](http://www.gt-tickets.de). „Sind wir bald da?“ sieht Mittermeier als eine der wichtigsten Fragen der Menschheitsgeschichte – und als eine der lustigsten ... **STAR** / Foto: Olaf Heine



# „Schützen, was uns fasziniert“

Neue Ausstellung: „Bienenwelten“ auf Gut Herbigshagen eröffnet

**DUDERSTADT.** Das Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen bei Duderstadt präsentiert seit Ende März die Ausstellung „Bienenwelten – Vielfalt entdecken“. Das umgestaltete Bienenhaus soll zukünftig auch als „Summendes Klassenzimmer“ dienen.

„Die neue Ausstellung verbindet Wissensvermittlung mit praktischem Erleben“, teilt die Heinz-Sielmann-Stiftung mit. So gebe es neben Schautafeln auch Mitmachstationen, an denen Gäste erfahren können, welche Rolle Bienen für die Artenvielfalt spielen und wie zu ihrem Schutz beigetragen werden kann. Der Raum werde künftig als „Summendes Klassenzimmer“ für Umweltbildungsangebote und Veranstaltungen für Kita-Gruppen und Schulklassen genutzt, kündigt die Stiftung an. In der Imkerküche des Hauses würden zudem zukünftig Workshops zu Themen wie Honiggewinnung oder Bienenwachsverarbeitung angeboten.

„Wir erleben seit Jahren einen dramatischen Bestandsrückgang bei vielen Wildbienenarten“, begründet Fritz Brickwedde, Vorsitzender des Stiftungsrats der Heinz-Sielmann-Stiftung, das Engagement im Bereich des Bienenwachstums. Das Bienenhaus



Das Gut wird als außerschulischer Lernort gestärkt: Carolin Ruh. Foto: Christoph Mischke / Heinz-Sielmann-Stiftung

soll dazu beitragen, praktisches Wissen über die Tiere zu vermitteln und das Bewusstsein für ihren Schutz zu stärken. Vorständin Carolin Ruh machte zudem deutlich, dass mit den „Bienenwelten“ das Gut Herbigshagen als außerschulischer Lernort gestärkt werde. „Unser Anspruch ist es, Begeisterung für die Natur zu wecken – denn nur was uns fasziniert, sind wir bereit zu schützen.“ Die Ausstellung sei gemeinsam mit regionalen Dienstleistern und

einem spezialisierten Ausstellungs-konzeptbüro umgesetzt worden, erklärt die Stiftung. Das Projekt wurde durch die Leader-Region Göttinger Land – mit Kofinanzierung des Landkreises Göttingen, der Stadt Duderstadt und der Sparkassenstiftung Unterereichsfeld – sowie durch die niedersächsische Bingo-Umweltstiftung gefördert. Die Ausstellung „Bienenwelten – Vielfalt entdecken“ ist zu den regulären Öffnungszeiten des Natur-Erlebnis-zentrums zu sehen. **NE**



Wolfgang Nolte (2. v. r.) ist mit der Wolfgang-Freter-Plakette ausgezeichnet worden. Foto: Privat

# Verdienste um das Kolpingwerk

Seltene Ehrung: Wolfgang Nolte erhält Wolfgang-Freter-Plakette

**TIFTLINGERODE.** Die Kolpingsfamilie Tiftlingerode hat mit Wolfgang Nolte einen neuen Ehrenvorsitzenden – und diesem ist außerdem die höchste Auszeichnung des Kolpingwerkes der Diözese Hildesheim verliehen worden, die Wolfgang-Freter-Plakette. Die Würdigung Noltes fand unlängst in Tiftlingerode statt. Wie die Tiftlingeröder Kolpingsfamilie mitteilt, nahmen Diözesan-Vorsitzender Christoph Kandora und

der Tiftlingeröder Vorsitzende Gerd Goebel die Auszeichnung Noltes vor. Kandora habe ausführlich das Engagement Wolfgang Noltes im katholischen Sozialverband beleuchtet und darauf hingewiesen, dass der Tiftlingeröder vor 49 Jahren den Antrag zum Bau der Kolping-Ferienstätte auf dem Pferdeberg gestellt habe. „Noltes Traum wurde Wirklichkeit.“ Allein die umfangreichen Grundstücksverhandlungen er-

folgreich zu führen, sei eine Meisterleistung gewesen. Zudem sei Nolte Initiator der Duderstädter Gespräche gewesen, die in diesem Jahr zum 37. Mal stattgefunden hätten. Wolfgang Nolte „brenne“ auch heute noch für das Kolpingwerk.

### MEHR ALS 50 JAHRE IM VORSTAND

Goebel betonte, Nolte gehöre seit über 50 Jahren dem örtlichen Vorstand an und habe den Verband über zwölf Jahre erfolgreich geführt. Jugendarbeit, Reisen und Veranstaltungen hätten unter seiner Ägide stattgefunden. Auch zur Realisierung des Neubaus des Kirchenzentrums habe Nolte beigetragen. „Nolte hat sich um das Kolpingwerk verdient gemacht“, so wird in der Mitteilung betont. Die Kolpingsfamilie Tiftlingerode fahre Kandora zufolge einen zukunftsorientierten Kurs und spreche mit ihrem Programm viele Menschen an. In diesem Jahr seien verschiedene Aktivitäten geplant. Am 17. April ist laut Mitteilung eine Kinderdisco vorgesehen, darüber hinaus sei für die Zeit vom 28. April bis 3. Mai eine Reise zu den polnischen Königstädten terminiert. Einen italienischen Abend mit einem großen mediterranen Büfett und Livemusik soll es am 24. April geben.

Weiter sieht das Programm die Besichtigung der Sielmann-Stiftung am 25. Juni vor. Am 1. Juli sind laut Mitteilung die Teilnehmer des Caritas-Projekts „Urlaub ohne Koffer“ zu Gast in Tiftlingerode. Und im zweiten Halbjahr sei eine Fahrt zum niedersächsischen Landtag auf Einladung des Landtagsabgeordneten Christian Frölich vorgesehen. **BE**



## Haben Sie Fragen zur Bedienung Ihres Tablets oder Smartphones?

Wir helfen Ihnen gerne!

Kommen Sie vorbei und machen Sie Ihr Gerät und Ihr Tageblatt zum hilfreichen Begleiter im Alltag!

Wo?  
Duderstadt, Marktstraße 9  
Terminvereinbarung  
05527 / 949977-0  
während der Öffnungszeiten



# Entree als Horsd'œuvre für Landesgartenschau

Foto: Stefan Nolte

Wandbild an der Fassade des Hauses Bachstraße 2 enthüllt – Blickfang am LGS-Eingang gilt als „sichtbares Zeichen für den Wandel in Leinefelde“

**LEINEFELDE-WORBIS.** Das neue Wandbild an der Bachstraße 2 zieht die Blicke auf sich. Doch hinter der Fassade steckt noch viel mehr: ein Haus mit bewegter Geschichte, ein starkes Sanierungsprojekt und ein sichtbares Zeichen für den Wandel in Leinefelde, teilt René Weißbach von der Stadtverwaltung mit.

Mit der Enthüllung des großflächigen Wandbildes an der Bachstraße 2 ist am Eingang zur Landesgartenschau ein neuer Blickfang entstanden. Hinter der frisch gestalteten Fassade verbirgt sich jedoch weit mehr als ein optisches Signal zum Start ins Ausstellungsgelände. Das Gebäude erzählt ein Stück Leinefelder Stadtgeschichte und steht heute sinnbildlich für Wandel, Erneuerung und Aufbruch. Im Jahr 1978 als Gebäude für altersadäquates Wohnen. Damals entstanden in der Bachstraße 2 insgesamt 108 Wohneinheiten. Im Erdgeschoss befanden sich zudem zwei Arztpraxen. Im Laufe der Jahrzehnte erlebte das Haus sehr unterschiedliche Nutzungen und blickt damit auf eine bewegte Geschichte zurück. Zwischenzeitlich diente das Gebäude auch als Obdachlosenunterkunft und als Asylaufnahme.

Heute steht die Immobilie für einen anderen Weg. Schritt für Schritt wird das Haus energetisch und optisch aufgewertet. So erhielt die Bachstraße 2 bereits eine vollständig erneuerte Fernwärmeanschlussstation. Die alten Holzfenster wurden beziehungsweise werden durch moderne Kunststofffenster ersetzt. Auch der Südgiebel wurde gedämmt und damit baulich auf einen neuen Stand gebracht. Parallel dazu lief in den vergangenen Jahren eine bewusste Weiterentwicklung des gesamten Umfeldes. Einen wichtigen Beitrag leistete die Stadt mit der Aufwertung des Wohnumfeldes vor dem Gebäude. Hinzu kam die Herrichtung der ehemaligen Praxisräume zu einem Stadtteilbüro durch die Wohnungsbau- und Verwaltungs GmbH Leinefelde Worbis (WVL) als Trägerin des Stadtteilmanagements. Auch im Inneren entstanden neue Perspektiven. Mehr als 25 Einraumwohnungen wurden grundhaft saniert und möbliert, um Monteurswohnungen zu schaffen, unter anderem auch für Mitwirkende der Landesgartenschau. Für WVL-Geschäftsführer Tino Hartlep war früh klar, dass mit Blick auf die Gartenschau auch der markante Südgiebel eine besondere Lösung braucht. „Unser

Ziel war es, die Besucherinnen und Besucher schon beim ersten Eintreffen zu begeistern, Lust auf die Landesgartenschau zu machen und gleichzeitig aufzuzeigen, was Leinefelde-Worbis darüber hinaus zu bieten hat“, sagt Hartlep. In den Vorgesprächen zur Landesgartenschau sei deshalb schnell die Idee gereift, die letzte noch verbliebene WVL-Immobilie im Musikerviertel gestalterisch in Szene zu setzen. Der Südgiebel direkt neben dem Hauptparkplatz der Landesgartenschau sollte mehr werden als eine sanierte Hauswand. Er sollte ein sichtbares Zeichen setzen. „Nach intensiver Recherche kamen zwei Künstler in die engere Auswahl und wurden zu einem Ortstermin eingeladen. Nach den ersten Entwürfen fiel die Entscheidung schließlich auf den Künstler Tino Schneider aus Grotzsch“, so Hartlep. Die inhaltliche Zielstellung sei anspruchsvoll gewesen. Auf dem rund 25 Meter hohen und 17 Meter breiten Giebel sollte die Pionierleistung des Leinefelder Stadtumbaus sichtbar werden. Elemente des EXPO-Quartiers sollten sich ebenso im Motiv wiederfinden wie Bezüge zur prämierten Einsteinstraße und Büchnerstraße. Entstanden ist

ein Werk mit räumlicher Wirkung, das den Blick entlang einer grünen Achse hinauf in die Stadt lenkt und damit bewusst auf die städtebauliche Entwicklung Leinefeldes verweist. Vom Dorf über die DDR-Industriestadt bis hin zum Vorbild für Stadtentwicklung und Städtebau spannt das Bild einen weiten erzählerischen Bogen. Von September bis Oktober 2025 erhielt die Giebelfassade zunächst ein Wärmedämmverbundsystem. Erst danach begann der künstlerische Teil der Umsetzung. Eine ergänzende Tafel mit Erläuterungen zum Kunstwerk soll in Kürze folgen. Hartlep betont ausdrücklich den Gemeinschaftscharakter des Projekts: „Die Idee, etwas Besonderes zu schaffen, wurde von allen sofort aufgenommen und mit Herzblut vorangetrieben. Dies ist eine stadtbildprägende Gemeinschaftsleistung.“ Und das nächste Kapitel ist bereits geplant. Auch der Nordgiebel des Gebäudes soll im Sommer dieses Jahres gedämmt und mit einem weiteren Kunstwerk gestaltet werden. Die Idee dahinter: Passantinnen und Passanten sowie Gäste der Landesgartenschau sollen dem Künstler dann sogar direkt bei der Arbeit zusehen können. **RW/PLW/SKI**